

CBD als Immunmodulator

Die Cannabinoide im CBD-Öl wirken als natürlicher Immunmodulator.

CBD harmonisiert/reguliert das Immunsystem. Reagiert unser Körper zu schwach auf Erreger und „kranke“ körpereigene Zellen, dann **aktiviert** CBD die **Immunstimulation/Selbstheilung**. „**Überschießende**“ Immunreaktionen **beruhigt** CBD **durch Immunsuppression**; wenn sich die Immunabwehr auch gegen gesunde Zellen richtet, wie bei allergischen Reaktionen und „Autoimmun-Erkrankungen“.

Erfahrungen von Freunden

Seit 2013 erfahren wir durch CBD-Öl die heilsame Wirkung der Hanf-Pflanze. Freunde berichten uns von **neuer Lebensfreude** und **höherer Lebensqualität**, seitdem sie dieses Heilmittel nehmen. Auch einige unserer **Hunde- und Katzenfreunde** haben uns ihre guten Erfahrungen berichtet. CBD konnte auch ihren lieben Vierbeinern helfen.

Die optimale Wirkung

Wir empfehlen und teilen 5%ige CBD-Öle, weil sie näher am Original – der Natur – sind. Sie **wirken stärker, sind günstiger, sowie einfacher und sicherer dosierbar** als Öle mit unnatürlich hohem CBD-Gehalt.

Tipp: Auf die Mengen-Angaben in Milligramm [mg] achten. Volumen und Prozente können verwirren.

www.Heildepot.de

Cannabidiol-Öl

aus der altbewährten Heilpflanze. Als **natürlicher Immunmodulator** aktiviert und fördert Hanf die Selbstheilung bei Mensch und Tier.



CBD-Öl löst Angst und Krämpfe, es bringt erholsamen, gesunden Schlaf und schützt die Nerven.

Erfahre mehr auf www.Heildepot.de

Wie wirkt CBD-Öl?

Seit über 10.000 Jahren nutzt der Mensch die Heilkraft des Hanf; heute auch als CBD-Öl.

CBD (Cannabidiol) wird aus Nutzhanf gewonnen. Sein Anbau ist legal, weil er weniger als 0,2% THC enthält. Der „Hanf-Auszug“ wird mit Hanf-Öl verdünnt, damit er einfacher dosierbar wird. CBD-Öl kann über 400 aktive Pflanzenstoffe wie etwa CBN, CBV, CBG, Flavonoide, Terpene und Phenole enthalten. Wir fokussieren uns auf die **Cannabinoide CBD und THC**, weil sie die *ganzheitliche Selbstheilung aktivieren → fördern*. Sie „docken“ am körpereigenen **Endo-Cannabinoid-System (ECS)** an und stimulieren es. Hund, Katze, Maus und Pferd, *alle Säugetiere besitzen dieses endocannabinoide Nervensystem*.

Das ECS ist unser ältestes Nerven-System und regelt wichtige Körper-Funktionen wie bspw.:

Metabolismus (Hunger-Sättigungsempfinden), Schlaf-Wach-Rhythmus, Blut- und Augeninnendruck, Blutzuckerspiegel, Schmerzempfinden.

Gestörte Funktionen lösen bspw. aus: ADHS, Alzheimer, Arthrose, Angstzustände, chronische Schmerzen, Depression, Diabetes, Epilepsie, Krämpfe, Krebs, Menstruationsbeschwerden, Migräne, Multiple Sklerose, Posttraumatische Verhaltensstörung, Rheuma, sowie die Störung von Gedächtnis, Konzentration und Schlaf.

CBD-Öl lindert Schmerz und Entzündung, löst körperliche Blockaden und stärkt die Nerven.

In alternativen und klassischen Therapien wird CBD-Öl erfolgreich genutzt, weil es auf seine *einzigartige Weise wirkt: anders als „Chemie“*.

Die Cannabinoide CBD und THC

hemmen auf 4-fache Weise **Krebszellen**: Sie vermindern ihr Wachstum (*antiproliferativ*) und die Blutgefäßbildung an Tumoren (*anti-angiogenetisch*), sie hemmen Metastasen (*anti-meta-statisch*) und lösen den Tumorzellentod aus (*apoptotisch*). Sie wirken zudem **antiviral**.

Anwendung

Als Tagesdosis für die **Gesundheitsvorsorge** empfehlen wir 2 x 3 Tropfen. Für **therapeutische Anwendungen** kann eine höhere Dosis erforderlich sein. Bei **niedrigem Blutdruck** und **Erstanwendung mit einem Tropfen pro Tag** beginnen.

VORSICHT: Individuell können bereits wenige Tropfen deutlich spürbar wirken. Nach Gefühl schneller oder langsamer höher dosieren.

CBD-Öl auf oder unter die Zunge träufeln, fünf Minuten warten und entspannen, erst dann schlucken. Die Wirkung setzt etwa fünf bis fünfzehn Minuten nach der Einnahme ein. CBD-Öl wirkt ebenso durch Einmassieren über die Haut.

Das Fläschchen vor dem Anwenden kräftig schütteln. CBD kann kaum überdosiert werden.

Aufbewahrung: Bei Raumtemperatur oder kühler, sowie dunkel und kindersicher lagern.

Auch bei Tieren beobachten wir Heilung nach der Gabe von CBD-Öl.

WICHTIG: Bei Haustieren vorsichtig dosieren, weil sie sensibler bzgl. Cannabinoiden sind!